

EINLADUNG

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG | BILDUNGSWERK FREIBURG

ANLÄSSLICH DES GEDENKTAGS FÜR DIE OPFER DES
NATIONALSOZIALISMUS | DENKT@G

DIE VERBRANNTEN DICHTER TEXTE UND BIOGRAFIEN

REZITATION MIT DEM SCHRIFTSTELLER

GERD BERGHOFER

Donnerstag | 31. Januar 2013 | 10.30 Uhr
Friedrich-Hecker-Gymnasium | Markelfingerstraße 15 | 78315 Radolfzell



Am 10. Mai 1933 inszenierten die Nationalsozialisten an zahlreichen Hochschulen in Deutschland öffentliche Bücherverbrennungen. Nationalsozialistische Studenten verbrannten die Werke bedeutender Dichter, Schriftsteller und Wissenschaftler, wie Bertolt Brecht, Erich Kästner oder Sigmund Freud. Aber auch Bücher von Autoren, die heute in Vergessenheit geraten sind, wurden Opfer der Flammen. Gerd Berghofer verknüpft biografische Zeugnisse, Briefe, Gedichte

und Prosa betroffener Autoren zu einem faszinierenden Live-Programm. Er thematisiert auch die Folgen der Bücherverbrennung – Exil, Gefängnis, Tod, Freitod, innere Emigration oder Anpassung. Die FRANKENPOST schrieb: "ausgesprochen informative 90 Minuten, mit einem Rezitator, der völlig frei und ohne Manuskript die Schüler in seinen Bann zog!"



Gerd Berghofer ist freier Schriftsteller und Rezitator. Mit seinen Rezitationsprogrammen tourt er durch ganz Deutschland. Als Autor schrieb er bislang fünf Gedichtbände, zwei Erzählungen und hat etliche Hörbücher eingesprochen. Für seine literarischen Arbeiten wurde er vielfach ausgezeichnet, so unter anderem mit dem Lyrikpreis des Freien Deutschen Autorenverbandes.
www.gerd-berghofer.de